

Warum Kritik?

Begründungsformen kritischer Theorien

Herausgegeben von
Sven Ellmers und Philip Hogh

392 Seiten · br. · € 39,90

ISBN 978-3-95832-063-5

© Velbrück Wissenschaft 2017

Inhaltsverzeichnis

SVEN ELLMERS UND PHILIP HOGH

Warum Kritik? Zur Einleitung 7

PHILIP HOGH

Apathie Kälte Verdinglichung. Zur gesellschaftlichen Wirklichkeit
moralischer Indifferenz 22

CHRISTOPH HENNING

Perfektionismus als kritische Theorie. Bemerkungen zur
Selbstentfaltung als Kategorie sui generis. 51

JOCHEN GIMMEL

Ist Kritik erlaubt? – Zu einigen konzeptionellen Schwierigkeiten
des Begriffs Kritik bei Kant 73

HAUKE BRUNKHORST

Touching the Void – Kritische Theorie als
dialektischer Negativismus. Thesen zur Hegelschen Logik . . . 103

HANNES KUCH

Ökonomie, Subjektivität und Sittlichkeit. Hegel und die Kritik
des kapitalistischen Marktes 134

INHALT

STEFFEN K. HERRMANN

- Drei Pathologien der Anerkennung.
Grundlagen einer kritischen Gesellschaftstheorie
nach Rousseau, Hegel und Marx 164

FRANK KUHNE

- Moral im »Kapital«? – Hat Marx' Kritik der politischen
Ökonomie normative Grundlagen? 190

CHRISTINE KIRCHHOFF

- Kultur und Illusion. Die Begründung von Kritik mit der
Psychoanalyse Sigmund Freuds 210

FABIAN FREYENHAGEN

- »Aber was das Unmenschliche ist, das wissen wir sehr genau«
Zur Normativitätsproblematik bei Adorno 229

PEGGY H. BREITENSTEIN

- Genealogie als kritische Theorie. Methodologische Überlegungen
zur Gesellschaftskritik bei Foucault 258

KRISTINA LEPOLD

- Axel Honneths Neubegründung der kritischen Gesellschaftstheorie:
Die kritische Theorie der Anerkennung 281

STEFAN MÜLLER-DOOHM

- Zum Verhältnis von Normativität, Sprache und Kritik.
Aspekte der Sozialtheorie von Jürgen Habermas 301

HENDRIK WALLAT

- ›De-Reifizierung‹ der politischen Philosophie. Rainer Forsts
Grundlegung einer kritischen Theorie der Macht. 313

HARTMUT ROSA

- Eskalation oder Ausweg? – Das Ende der dynamischen
Stabilisierung und das Konzept der Resonanz 339

JOHANNA M. MÜLLER

- Kritik im Critical Realism – Zwischen Diskursethik
und formaler Anthropologie 364

- Autorinnen und Autoren 388